



Pädagogisches Konzept

KiTa Tazli

Erzähle es mir –
und ich werde es vergessen.

Zeige es mir –
und ich werde mich erinnern.

Lass' es mich tun –
und ich werde es behalten.

Konfuzius

Einleitung

Wir sind eine familiäre KiTa und betreuen maximal 15 Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Unsere KiTa steht allen Familien offen, unabhängig von Familienstruktur, Nationalität und Religion. Direkt neben dem Wald geniessen wir die KiTa Tage mit einem abwechslungsreichen Programm.

Unsere pädagogischen Grundsätze

Die ersten Lebensjahre sind prägend für die Entwicklung des Kindes. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und pflegen jeden Tag einen respektvollen Umgang miteinander und begegnen uns auf Augenhöhe. Wir stehen den Kindern als Vorbild zur Seite und gehen aufmerksam, wohlwollend und einfühlsam auf die Kinder ein. Die Sprache ist für uns der Schlüssel zu einer gesunden, beziehungsorientierten, förderlichen und liebevollen Entwicklung. Wir verwenden positive Formulierungen, bestärken die Kinder in ihrem Selbstwert und achten auf eine gewaltfreie Kommunikation.

Unser Tagesablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. Wir ermöglichen den Kindern das Erleben der Natur, lassen sie Erfahrungen mit den vier Elementen machen und sensibilisieren ihre Sinne. Wir setzen uns ein für das Wohlergehen der Kinder und Eltern. Die Kinder lernen erfolgreich, wenn sie sich wohl fühlen und ihnen Zeit und Raum zur Verfügung steht.

In unserer KiTa arbeiten wir mit Ansätzen der Emmi Pikler wie auch der Maria Montessori Pädagogik.

Wir unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zur Selbständigkeit. Uns ist es wichtig, sie bestmöglich bei ihren Entwicklungsschritten zu begleiten.

Unser KiTa - Kind

Schon von Geburt an ist das Kind kompetent und neugierig. Das Kind nimmt seine eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahr und bringt diese zum Ausdruck. Es entdeckt und erweitert eigene Fähigkeiten stetig.

Das Kind entwickelt Selbstvertrauen und baut sein Selbstbewusstsein auf. Es gewinnt an Selbstsicherheit und auch an Selbstwertgefühl. Es erlebt Erfolge und Misserfolge und lernt damit umzugehen. Es lernt sich in der Gruppe zu behaupten, einzufügen und einzubringen.

Den Umgang miteinander kennt es bereits sehr früh. Es fühlt sich in andere ein und nimmt auf die Bedürfnisse der anderen Kinder Rücksicht. In der KiTa werden schon früh Beziehungen mit anderen Kindern gestaltet und später werden starke Freundschaften geschlossen. In Konflikten wird es begleitet und unterstützt, um eine gewaltfreie Lösung zu finden.

Im Vorschulalter ist ein grosser Teil seines Bedürfnisses, sein Bewegungsdrang auszuleben. Das Kind ist ein kleiner Forscher und Draufgänger. Draussen im Wald erlebt und entdeckt es Tag für Tag Neues.

Unser KiTa Alltag

Ein strukturierter Tagesablauf hilft den Kindern sich zu orientieren und gibt ihnen Sicherheit und Halt. Aktivitäten werden den Bedürfnissen und dem Alter entsprechend angepasst und gestaltet. Wir arbeiten in der KiTa prozess und nicht produktorientiert.

Die Begegnung miteinander ist sehr wertvoll, gemeinsame Erlebnisse stärken den Zusammenhalt.

Den Kindern Grenzen und Regeln aufzuzeigen ist uns ein zentrales Anliegen. Sinnvolle und übersichtliche Regelungen bieten dem Kind Halt und Sicherheit und schützen zudem vor Gefahren. Im Gegenzug bieten wir den Kindern Freiräume.

Das Freispiel hat in unserem KiTa Alltag eine wichtige Funktion. Im Freispiel lernen sie, Entscheidungen zu treffen und können ihren Freiraum ausleben. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern ein vielseitiges und attraktives Spielangebot anzubieten. Dies ändert sich nach Jahreszeiten, aktuellen Anlässen oder Themen der Gruppe. Wir bieten den Kindern den Rahmen für ein konstruktives Spiel. Wir beobachten die Kinder, geben wenn nötig Impulse und greifen notfalls unterstützend ein. Somit können die Kinder ihre Rolle in der Gruppe einnehmen und selbstständig verändern.

Aktivitäten ermöglichen den Kindern die Auseinandersetzung mit den für sie wichtigen und aktuellen Themen. Uns ist es wichtig, den Kindern etwas zu bieten und ihren Entdeckungs- und Lerndrang zu befriedigen. Somit haben wir täglich unterschiedliche Aktivitäten und arbeiten nach einem Wochenplan.

Wir verbringen jeden Tag Zeit draussen. Wir gestalten diese abwechslungsreich mit Spaziergängen, Spielplatz oder Waldbesuchen, sowie der Nutzung unseres Gartens. Wir lernen dem Kind den rücksichtsvollen Umgang in und mit der Natur. Bei geeignetem Wetter verbringen wir immer wieder ganze Tage im Wald. Wir kochen gemeinsam, bauen verschiedene Sachen und entdecken die schönen Seiten des Waldes.

Unser Tagesablauf

06:45 – 09:00	Kinder empfangen Freispiel Frühstücken
09:00 – 09:30	Morgenkreis und gemeinsames Z’Nüni
09:30 – 11:00	geführte Aktivität (draussen / drinnen) Freispiel, Garten, Wald Wickeln
11:00 – 11:30	Singkreis
11:30	Mittagessen
12:30	Zähne putzen Schlafritual, Mittagsruhe
14:00	geführte Aktivität (draussen / drinnen) Freispiel, Garten, Wald Wickeln
16:00 – 16:30	Z’Vieri
16:30 – 18:00	Wickeln, Freispiel Kinder werden abgeholt

Unsere KiTa Räume

Die Räume der KiTa Tazli sind strukturiert aufgeteilt. Uns ist es wichtig, den Kindern eine vorbereitete und anregende Umgebung zu bieten. Nebst einem Bastelraum hat unsere KiTa ein Schlafraum/Bewegungsraum und einen grossen Spielraum. Wir haben einen Garten mit einem Sandkasten. Ausserdem richten wir in der Nähe der KiTa einen Waldplatz ein.

Das Spielmaterial ist grundsätzlich in offenen Regalen untergebracht, damit die Kinder selbstständig sein können. Ausserdem werden die Kinder von dem Spielmaterial angeregt.

Unsere Räume sind familiär und kinderfreundlich gestaltet. Die Kinder helfen aktiv bei der Gestaltung der Räume mit. Unsere Räume geben den Kindern Halt und Geborgenheit.

Unsere Ernährung

In der KiTa Tazli wird das gemeinsame Essen als Gruppenerlebnis gepflegt. Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene und vorwiegend vegetarische Ernährung. Den Kindern stellen wir während des Tages Wasser oder ungesüssten Tee und Früchte zur Verfügung. Wir motivieren die Kinder Neues auszuprobieren, zwingen sie jedoch nicht zum Essen. Bei uns müssen die Kinder keine Speisen essen, welche sie nicht probieren möchten. Wir respektieren, dass aus religiösen Gründen nicht alle Nahrungsmittel gegessen werden und, dass die Kinder ihre Vorlieben haben. Zum Mittagessen haben wir immer ein Rohkostteller auf dem Tisch. Als Alternative zum Essen bieten wir den Kindern Brot oder Früchte an.

Die Kinder können bei uns nach Möglichkeit ihr Essen selber schöpfen. Die Kinder lernen abzuwägen, wie viel sie Essen mögen. Auch die Getränke können die Kinder selber einschenken.

Das Essen beziehen wir von der GEWA. In Form einer Aktivität kochen wir mit den Kindern gemeinsam das Mittagessen.

Das Frühstück, Z'Nüni und Z'Vieri sowie Breimahlzeiten bereiten wir jeweils frisch zu.

Unsere Hygiene und Ruhephase

Die Körperpflege ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Alltag. Es ist eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheit und die Entwicklung des Kindes. Wir begleiten das Kind beim Händewaschen, Zähne putzen, Toilettengänge im Kita-Alltag und unterstützen es dem Alter entsprechend. In der Hygiene achten wir darauf, dass wir den Kindern nur wenn nötig Hilfestellung geben. Auch beim Wickeln achten wir darauf, dass die Kinder so viel wie möglich mithelfen dürfen.

Neben Phasen der Aktivität brauchen die Kinder auch Phasen der Ruhe und der Erholung. Das KiTa-Team respektiert die unterschiedlichen Schlafgewohnheiten der Kinder und nimmt sich Zeit für sie. Die Kinder haben die Möglichkeit Kissen oder andere Dinge von zu Hause mitzunehmen. Die Kinder die nicht schlafen, widmen sich während der Schlafenszeit ruhigen Tätigkeiten. Diese Zeit dient auch ihnen als Ruhephase, in der sie sich körperlich wie auch geistig regenerieren können.

Unsere Säuglinge

Säuglinge haben ihren eigenen Tagesablauf. Die KiTa bietet den Säuglingen genügend Raum um ihren Schlaf- Wachrhythmus individuell zu gestalten. Wir achten darauf, den Säuglingen anregendes Spielmaterial zu bieten. Im Bereich der Säuglinge benutzen wir Ansätze aus der Pädagogik von Emmi Pikler. Sobald das Kind beginnt Breinahrung zu sich zu nehmen, werden diese in der KiTa frisch zubereitet. Schoppenpulver wird von den Eltern mitgebracht.

Unsere Eingewöhnung

Mit dem Eintritt in die KiTa Tazli gibt es eine grosse Veränderung im Leben der Kinder, aber auch der Eltern. Die Eltern vertrauen uns ihr Wertvollstes an. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Ein guter Start für das Kind wie auch für die Eltern ist wichtig für die weiterführende Zeit in der KiTa. Das Kind bekommt mit dem Eintritt in die Kita viele neue Eindrücke. Zudem beginnt der Ablösungsprozess von den Eltern.

Das Team plant die Eingewöhnungszeit sorgfältig, in genauer Absprache mit den Eltern und ermöglicht so dem Kind sich an die neue Umgebung mit den neuen Menschen zu gewöhnen und sich sicher zu fühlen.

Das erste Treffen dient dem gegenseitigen kennen lernen. Die Eingewöhnungszeit wird für jedes Kind individuell angepasst. In den darauffolgenden Tagen besucht das Kind die KiTa nur stundenweise. Je nach Bedürfnis aller Beteiligten ziehen sich die Mutter und/oder der Vater zunehmend zurück.

Eine Eingewöhnung dauert in der Regel zwischen 2 – 4 Wochen. In dieser Zeit müssen die Eltern immer erreichbar sein. Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, sobald sich das Kind während der geplanten Betreuungszeit sicher und zufrieden fühlt und es sich von den BetreuerInnen trösten lässt.

Unsere Teamarbeit

Gute Arbeit mit Kindern setzt auch gute Arbeit im Team voraus. Uns ist es wichtig, dass wir motiviertes Personal mit einer positiven Grundeinstellung haben. Die Zusammenarbeit im Team bedeutet einander zu respektieren, offen zu kommunizieren, Ressourcen zu nutzen und einander zu unterstützen.

Wir bieten die Ausbildung zur Fachfrau oder Fachmann Betreuung Kind an.

Die Leitung der KiTa führt und unterstützt die Mitarbeitenden in ihrer pädagogischen Arbeit. Wir legen Wert darauf, dass sich unser Team mit Weiterbildungen und Schulungen weiterentwickeln kann. Bei regelmässigen Teamsitzungen reflektieren wir unsere Arbeit und setzen uns neuen Ziele.

Unsere Elternarbeit

Eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der KiTa Tazli und den Eltern ist die Grundlage für die Arbeit mit Kindern. Wir sehen die Eltern als verantwortliche Erziehungspersonen und pflegen einen regelmässigen Austausch mit ihnen. Die Eltern kennen ihr Kind am besten. Wir nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Eltern.

Die Eltern haben die Möglichkeit sich an verschiedenen Anlässen zu beteiligen und sich untereinander auszutauschen.

Einmal jährlich findet ein Standortbestimmungsgespräch statt, welches freiwillig ist. Die Eltern werden informiert, wie wir das Kind in der KiTa erleben. Ausserdem erhalten die Eltern die Möglichkeit, dem Team Anregungen und/oder Veränderungsvorschläge mitzuteilen.

Beim Bringen und Holen der Kinder findet ein Tür- und Angel-Gespräch zwischen den Eltern und BetreuerInnen statt. Die Eltern werden über das Befinden des Kindes informiert und erzählen, was das Kind den Tag durch erlebt hat. In diesen Gesprächen ist es den Eltern möglich, Fragen und Anliegen zu besprechen. Falls die Zeit zu knapp ist, darf auch jederzeit ein Elterngespräch angefordert werden.

Warten können
.....bis Kinder eine Antwort geben.
.....bis Kinder zeigen, was ihr eigentlicher Impuls ist.
.....bis ich erkenne, warum ein Kind etwas tut.